



Stadt Plau am See
Stadtvertretung Plau am See

Markt 2 - 19395 Plau am See
☎ (03 87 35) 4 94 – 0 Fax: (03 87 35) 4 94 – 60

Amt/Abteilung: Hauptamt
Auskunft erteilt: Birgit Kinzilo
Durchwahl: 494 17
Email: b.kinzilo@amtplau.de
Aktenzeichen:

Protokoll

der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am Mittwoch, 26.06.2019

Tagungsort: Rathausaal
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:10 Uhr

Anwesende Mitglieder

Klaus Baumgart, Hannes Behrens, Dimitrias Dagdelenidis, Birgit Falk, Michael Feddeler, Jens Fengler, Heike Hartung, Sven Hoffmeister, Renate Kloth, Michael Klähn, Jana Krohn, Frank Neubauer, Marco Rexin, Dr. Uwe Schlaak, Dirk Tast, Corinna Thieme, Timo Weisbrich

Entschuldigte Mitglieder

Kathrin Mach,

von der Verwaltung:

Norbert Reier, Bürgermeister der Stadt Plau am See
Marika Seewald, Kämmerin
Eckehard Salewski, Amtsleiter Ordnungsamt
Arno Kühnel, Amtsleiter Stadtentwicklung und Umwelt
Birgit Kinzilo, Protokollantin

Entschuldigt:

Sabine Henke, Amtsleiterin Hauptamt

Gäste:

Bernhard Häntschel – Ehrung vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V.
Uwe Pohla – Ehrung vom Städte- und Gemeindetag e. V.

Ehemalige Stadtvertreter:

Marco Friebe, Dr. Gotthold Hiller, Wolfgang Luchs, Rotraud Schnarrer, Gerhard Unger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- | | |
|---------|--|
| zu 1 | Eröffnung |
| zu 2 | Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Feststellung des ältesten Mitglieds der Stadtvertretung |
| zu 3 | Auszeichnungen und Ehrungen |
| zu 4 | Wahl der Bürgervorsteherin/des Bürgervorstehers |
| zu 5 | Verpflichtung und Einführung der Bürgervorsteherin/des Bürger-vorstehers |
| zu 6 | Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung |
| zu 7 | Wahl der/des stellvertretenden Bürgervorsteherin/Bürgervorstehers |
| zu 8 | Wahl der Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters |
| zu 9 | Ernennung der Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters zu Ehrenbeamten |
| zu 10 | Beschlussfassung |
| zu 10.1 | Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses |
| zu 11 | Wahl der Mitglieder der beratenden Ausschüsse |
| zu 11.1 | Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt |
| zu 11.2 | Wahl der Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport |
| zu 11.3 | Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe |
| zu 11.4 | Wahl der weiteren Mitglieder im Amtsausschusses |
| zu 11.5 | Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses |
| zu 11.6 | Wahl der Vertreter im Beirat der Wohnungsgesellschaft |
| zu 11.7 | Wahl des Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern |
| zu 11.8 | Wahl weiterer Mitglieder in den Vorstand des FAL |
| zu 12 | Grußwort des Bürgermeisters |
| zu 13 | Schlußwort des Bürgervorstehers |
-

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung

Die konstituierende Sitzung führt das älteste Mitglied der Stadtvertretung bis zur Wahl des Bürgervorstehers. Als ältestes Mitglied wird Herr Dr. Schlaak festgestellt.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Feststellung des ältesten Mitglieds der Stadtvertretung

Herr Dr. Schlaak eröffnet die konstituierende Sitzung der Stadtvertretung und heißt die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plau am See, die neuen Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, die ausgeschiedenen Mandatsträger, Herrn und Frau Häntschel, Herrn Pohla sowie die Vertreter der Presse herzlich willkommen.

Herr Dr. Schlaak stellt sich vor.

„Ich bin Jahrgang 1948 und somit 71 Jahre alt. Ich frage die hier versammelten Mandatsträgerinnen und Mandatsträger: „Ist unter Ihnen jemand, der älter ist als ich?“

Ein „Ja“ habe ich nach den mir vorliegenden Unterlagen auch nicht erwartet. Damit ist es meine Aufgabe, den ersten Teil der Konstituierung dieser Bürgervertretung zu leiten.“

Die Einladungen sind meines Wissens nach rechtzeitig ergangen? „Damit liegt Ihnen auch die Tagesordnung vor, die im Wesentlichen von der Hauptsatzung und Geschäftsordnung vorgegeben wird.“

Von 19 Stadtvertretern sind 18 anwesend, somit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

„Eine Wahl ist immer eine Zäsur in der Entwicklung eines Gemeinwesens. Auch die vergangene Legislaturperiode war gekennzeichnet von einer erfolgreichen Entwicklung unserer Stadt. Die Arbeit der Stadtvertretung und ihrer Ausschüsse prägte eine konstruktive Sacharbeit. Es gäbe einen achtungsvollen Umgang der Fraktionen und Abgeordneten miteinander. Dafür möchte ich allen Beteiligten danken.

Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die die von uns zu fassenden Beschlüsse qualifiziert vorbereiteten, und unter Leitung des Bürgermeisters umsetzten.

Besonders danken möchte ich Herrn Dirk Tast. Er hat als Bürgervorsteher die Arbeit der Stadtvertretung und ihre Sitzungen kompetent geleitet, und sich insbesondere für die Überarbeitung und Qualifizierung unserer Hauptsatzung engagiert. Damit haben wir einen wesentlichen Schritt zu mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung in der kommunalen Selbstverwaltung unseres Gemeinwesens getan.

Richten wir nun den Blick nach vorn. Mein Wunsch ist, dass Stil und Atmosphäre so bleiben, wie bisher. Anderes wird sich durchaus verändern.

Ein großer Fortschritt, der sich natürlich auch optisch bemerkbar macht, ist der gestiegene Frauenanteil an der Bürgervertretung.

Waren es in der alten Stadtvertretung 16 % Mandatsträgerinnen, sind es jetzt mit 37 % mehr als doppelt so viele. Damit stellen wir den Kreistag LUP mit nur 29 % deutlich in den Schatten. Mit rund 42 % ist der Erneuerungsgrad an Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern zwar beachtlich, hat jedoch nicht signifikant zur Senkung des Altersdurchschnittes beigetragen. Damit ist klar, wir müssen mehr die Jugend einbeziehen und für aktive Mitarbeit in der Kommunalpolitik gewinnen.

Wenn es neue Mitglieder in der Bürgervertretung gibt, dann müssen auch welche ausgeschieden sein.

Deshalb übergebe ich jetzt das Wort an Herrn Reier als Bürgermeister und Herrn Tast als noch amtierenden Bürgervorsteher zum TOP 3.

Aber in der Zwischenzeit bitte ich die Fraktionen von CDU, WLD und SPD, mir jeweils einen Vertreter für die Zählkommission zu benennen.

zu 3 Auszeichnungen und Ehrungen

Der Bürgermeister, Herr Reier hat heute die Ehre, im Auftrag des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e. V.

Herrn Bernhard Häntschel,

das Ehrenabzeichen die „Weißgoldene Ehrennadel“ sowie eine Urkunde und einen Blumenstrauß zu überreichen.

Herr Dr. Schlaak beglückwünscht Herrn Häntschel zu seiner Auszeichnung.

Herr Reier:

Des Weiteren zeichnet der Kreisverband des Städte- und Gemeindetages e. V. langjährig verdiente Stadtvertreter mit der Ehrennadel des Städte- und Gemeindetages aus. Heute gibt es einen Stadtvertreter der über 20 Jahre in der Stadtvertretung sowie als sachkundiger Einwohner ehrenamtliche Arbeit leistet und bittet

Herrn Uwe Pohla

nach vorn.

Herr Uwe Pohla erhält die Ehrennadel, die Ehrenurkunde sowie einen Blumenstrauß. Herr Dr. Schlaak schließt sich den Glückwünschen von Herrn Reier an.

Die Gäste im Saal und die Stadtvertretung geben Beifall.

Herr Reier:

Als Dank und Anerkennung werden heute mit der Eintragung in das „Goldene Buch“ der Stadt Plau am See Stadtvertreter und Stadtvertreterinnen für Ihr langjähriges Engagement geehrt:

Rotraud Schnarrer
Marco Friebe
Dr. Gotthold Hiller
Wolfgang Luchs
Gerhard Unger

Weitere Stadtvertreter waren verhindert: Dietmar Salewski, Gunnar Seemann, Henry-Andreas Strunk, Thomas Wolf.

Herr Dr. Schlaak:

Für den Vollzug der anstehenden Wahlen wurden für die Zählkommission (Wahlkommission) gemäß § 9 der Geschäftsordnung

von der CDU	Jens Fengler
von WLD	Renate Kloth
von der SPD	Anke Pohla

als Stimmzähler benannt.

Nach der Wahl des Bürgervorstehers und Bestätigung des Wahlvorschlages durch die Stadtvertretung wird anstelle von Herrn Jens Fengler (CDU) Frau Heike Hartung (Die Linke) die Pflicht als Stimmzähler übernehmen.

Abstimmung über die genannten Stimmzähler:

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

Herr Dr. Schlaak schlägt vor, Frau Renate Kloth sollte den Vorsitz übernehmen und bittet um Abstimmung.

Frau Kloth erklärt sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen.

Abstimmung :

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

Frau Kloth wird einstimmig für den Vorsitz der Zählkommission gewählt.

zu 4 Wahl der Bürgervorsteherin/des Bürgervorstehers

S/19/0001

Herr Tast wird als Kandidat von allen 4 Fraktionen vorgeschlagen.

Herr Tast beantragt eine geheime Wahl.

Herr Dr. Schlaak, das ist lt. Geschäftsordnung berechtigt. Es haben alle abzustimmen.

Die Stimmzettel werden vorbereitet.

Frau Pohla teilt die Stimmzettel aus.

Die Stadtvertreter/innen begeben sich für die geheime Wahl zur Wahlkabine.

Nach der Wahl zählt die Zählkommission das Wahlergebnis aus. Frau Kloth verkündet das Wahlergebnis: Herr Tast ist mit 18 Ja-Stimmen als Bürgervorsteher gewählt.

Beschluss:

Herr Tast (CDU) wird zum Bürgervorsteher der Stadtvertretung Plau am See gewählt.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0001

Beschluss angenommen

zu 5 Verpflichtung und Einführung der Bürgervorsteherin/des Bürger-
vorstehers

Herr Dr. Schlaak als ältestes Mitglied der Stadtvertretung verpflichtet Herrn Tast als Bürger-
vorsteher auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten und insbesondere zur Verschwie-
genheit per Handschlag und beglückwünscht ihn zu seiner Wahl.

Herr Tast übernimmt die Leitung der Sitzung. Er bedankt sich für die Wahl zum Bürgervor-
steher und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit zum Wohl der Stadt.

zu 6 Verpflichtung aller Mitglieder der Stadtvertretung

Herr Tast verpflichtet die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter auf die gewissenhafte Erfül-
lung ihrer Pflichten und insbesondere auf die Geheimhaltung von Fakten aus den geschlos-
senen Beratungen per Handschlag.

zu 7 Wahl der/des stellvertretenden Bürgervorsteherin/Bürgervorstehers S/19/0002

Frau Hartung weist darauf hin, dass sie von einem Stadtvertreter angesprochen wurde, dessen Namen sie nicht nennen wird, um ihr Abstimmungsverhalten zu beeinflussen. Sie wünscht sich für die Zukunft eine faire Zusammenarbeit mit allen Fraktionen.

Klopffzeichen der Stadtvertretung.

Herr Tast: Folgende Wahlvorschläge sind genannt:

1. Stellv. Bürgervorsteher – Herr Marco Rexin (WLD)
2. Stellv. Bürgervorsteher – Herr Dimitrios Dagdelenidis (SPD)

Dr. Schlaak beantragt für die Wahl des 1. stellv. Bürgervorstehers eine geheime Wahl.

Herr Tast: Eine geheime Wahl ist lt. Kommunalverfassung möglich.

Die Stimmzettel werden vorbereitet.

Die Zählkommission teilt diese an die Stadtvertretung aus..

Die Stadtvertreter/innen begeben sich für die geheime Wahl zur Wahlkabine.

Nach der Wahl zählt die Zählkommission das Wahlergebnis aus. Frau Kloth verkündet das Wahlergebnis: Herr Rexin ist mit 6 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen nicht als 1. stellv. Bürgervorsteher bestätigt.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	6	12	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

nicht gewählt.

Die Fraktion WLD zieht sich für eine kurze Beratung zurück.

Herr Tast fragt nach Rückkehr der Fraktion, deren Vorsitzenden Herrn Rexin nach dem Ergebnis.

Herr Rexin, ein Vorschlag kann so schnell nicht benannt werden, die Wahl der/des 1. stellv. Bürgervorsteherin/Bürgervorstehers wird auf die nächste Stadtvertretersitzung verlagt.

Herr Tast kündigt die Wahl für den 2. stellv. Bürgervorsteher an. Vorgeschlagen wird Dimitrios Dagdelenidis.

Eine geheime Wahl wird nicht beantragt, Die Abstimmung erfolgt offen.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

gewählt

Beschluss:

Herr Dimi Dagdelenidis (SPD) wird zum 2. stellvertretenden Bürgervorsteher gewählt.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0002

Beschluss angenommen

zu 8	Wahl der Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters	S/19/0003
------	---	-----------

Herr Reier legt dar, dass es in dieser Legislaturperiode eine Veränderung gibt und schlägt Frau Marika Seewald als 1. Stadträtin und Herrn Eckehard Salewski wie in den Jahren zuvor, als 2. Stadtrat vor.

Herr Fengler beantragt für beide Wahlvorschläge jeweils eine geheime Wahl durchzuführen.

Die Stimmzettel werden vorbereitet.

Die Stimmzettel für beide Wahlen wurden von der Zählkommission an die Stadtvertretung verteilt.

Herr Tast gibt dem Hinweis, dass zuerst der Stimmzettel für die Wahl der Ersten Stadträtin zu verwenden ist.

Die Stadtvertreter/innen begeben sich für die geheime Wahl zur Wahlkabine zunächst für die Wahl der 1. Stadträtin.

Nach der Wahl zählt die Zählkommission das Ergebnis aus. Frau Kloth verkündet, dass Frau Marika Seewald mit 18 ja-Stimmen als Erste Stadträtin bestätigt wurde.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

Geheime Wahl des 2. Stadtrates. Die Stimmzettel für diese Wahl sind bereits verteilt.

Die Stadtvertreter/innen begeben sich für die geheime Wahl zur Wahlkabine.

Nach der Wahl zählt die Zählkommission das Wahlergebnis aus. Frau Kloth verkündet, dass Herr Eckehard Salewski mit 18 Ja-Stimmen als 2. Stadtrat bestätigt wurde.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

Beschluss:

Frau Marika Seewald wird zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters (Erster Stadtrat) als Ehrenbeamte auf 5 Jahre gewählt.

Herr Eckehard Salewski wird zum 2. Stellvertreter des Bürgermeisters (Zweiter Stadtrat) als Ehrenbeamter auf 5 Jahre gewählt.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0003

Beschluss angenommen

**zu 9 Ernennung der Stellvertreter des hauptamtlichen Bürgermeisters
zu Ehrenbeamten**

Herr Reier vereidigt Frau Marika Seewald als 1. Stellvertreter des Bürgermeisters und Herrn Eckehard Salewski als 2. Stellvertreter des Bürgermeisters zu Ehrenbeamte für 5 Jahre.

Beide Stadträte legen jeweils den Amtseid ab.

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern und alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Bürgermeister überreicht die Urkunden und beglückwünscht die Stellvertreter mit einem Blumenstrauß.

zu 10 Beschlussfassung

zu 10.1 Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses

S/19/0004

Wahlvorschlag CDU:

Sven Hoffmeister
Dirk Tast
Klaus Baumgart

Wahlvorschlag WLD

Marco Rexin
Hannes-Alexander Behrens

Wahlvorschlag: Die Linke

Dr. Uwe Schlaak

Wahlvorschlag SPD:

Anke Pohla

Herr Tast erklärt:

Lt. Wahlergebnis stehen bei 6 zu vergebenden Sitzen der Fraktion der CDU 2 Sitze, der Fraktion WLD 1 Sitz sowie jeder weiteren Fraktion jeweils 1 Sitz im Hauptausschuss zu. Ein weiterer Sitz ist zwischen CDU und WLD zu vergeben, da beide nach dem in der Geschäftsordnung vorgegebenen Sitzverteilungsverfahren die gleiche nächste Höchstzahl haben. Nach den Regelungen der Kommunalverfassung können sich Fraktionen in so einem Fall einigen.

Von den Fraktionen der CDU und der WLD verzichtet keine auf einen Sitz.

Verfahrensweise.

In der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Plau am See steht im § 9 Abs. 1 „Soweit eine Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgt, wird das Verhältnis zwischen den Fraktionen bzw. Zählgemeinschaften dadurch ermittelt, dass die Anzahl der Mitglieder der jeweiligen Fraktion oder Zählgemeinschaft nacheinander durch 1, 3, 5, 7 usw. geteilt wird und die Sitzverteilung nach den so ermittelten Höchstzahlen erfolgt. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los.“

Herr Reier hat die Lose vorbereitet. Auf Nachfrage von Herrn Tast, was die jeweiligen Lose beinhalten, antwortet Herr Reier: „1 Sitz im Hauptausschuss bzw. kein Sitz im Hauptausschuss.“ Es sollten die Fraktionsvorsitzenden ziehen.

Dieser Verfahrensweise entspricht allerdings der Regelung nicht der Kommunalverfassung. Dort ist geregelt, dass der Vorsitzende der Versammlung, hier also der Bürgervorsteher ein Los zieht. Demgemäß sind die Lose neu vorzubereiten, inhaltlich mit dem Namen der jeweiligen Fraktion.

Die Lose werden neu vorbereitet.

Herr Reier hält zwei Lose in der Hand. Herr Tast, als Bürgervorsteher hat sich für ein Los zu entscheiden und zieht ein Los.

Die Entscheidung: Das Los beinhaltet die Fraktion der CDU.

Somit hat die Fraktion der CDU 3 Mitglieder und die Fraktion WLD 1 Mitglied im Hauptausschuss.

Herr Tast:

Wir kommen jetzt zur Wahl der einzelnen Mitglieder im Hauptausschuss.

Die Wahl erfolgt geheim und die Abstimmung im Block.

Die Stimmzettel werden vorbereitet.

Die Zählkommission teilt diese an die Stadtvertretung aus.

Die Stadtvertreter/innen begeben sich für die geheime Wahl zur Wahlkabine.

Nach der Wahl zählt die Zählkommission die Wahlergebnisse aus. Frau Kloth verkündet die Wahlergebnisse im Einzelnen.:

			Ja	nein	Enthaltung
CDU		Sven Hoffmeister	18	-	-
		Dirk Tast	18	-	-
		Klaus Baumgart	14	3	1
WLD	:	Marco Rexin	10	7	1
SPD		Anke Pohla	18	-	-
Die Linke:		Dr. Uwe Schlaak	16	-	2

Beschluss:

Folgende Stadtvertreter werden in den Hauptausschuss gewählt:

CDU: Sven Hoffmeister
Dirk Tast
Klaus Baumgart

WLD Marco Rexin

SPD: Anke Pohla

Die Linke Dr. Uwe Schlaak

Anzahl Stadtvertreter: 19

anwesend
18

Abstimmung s. o. g. Wahlergebnis

Beschluss-Nr.: S/19/0004

Beschluss angenommen

zu 11 Wahl der Mitglieder der beratenden Ausschüsse

Herr Tast: Sind alle damit einverstanden, dass die Wahl über die Mitglieder der einzelnen Ausschüsse öffentlich und im Block stattfindet? Die Zahl der den Fraktionen zustehenden Plätze stimmt mit der Anzahl der Vorschläge überein.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

zu 11.1 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt S/19/0005

Beschluss:

In den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt werden gewählt:

CDU: Frank Sieland (s. E.)
Klaus Baumgart
Jana Krohn

WLD: Frank Neubauer
Michael Feddeler

SPD Michael Klähn

Die Linke: Heike Hartung

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0005

Beschluss angenommen

zu 11.2 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport S/19/0006

Beschluss:

In den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport werden gewählt:

CDU: Sabrina Bahre (s. E.)
Sven Hoffmeister
Corinna Thieme

WLD: Renate Kloth (s. E.)
Sandra Friebe

SPD Dimi Dagdelenidis

Die Linke: Kathrin Mach

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0006

Beschluss angenommen

zu 11.3 Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe S/19/0007

Beschluss:

In den Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft werden gewählt:

CDU: Felix Prüßner (s. E.)
 Birgit Falk
 Timo Weisbrich

WLD: Hannes-Alexander Behrens
 Michael Broseman (s. E.)

SPD: Dimi Dagedelenidis

Die Linke: Dr. Uwe Schlaak

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0007

Beschluss angenommen

zu 11.4 Wahl der weiteren Mitglieder im Amtsausschusses S/19/0008

In den Vorschlagslisten wurde ein Kandidat zu wenig benannt. Auch hier ist wieder die Situation, dass das Vorschlagsrecht für den 6. Sitz zwischen CDU und WLD ermittelt werden muss.

Kurze Unterbrechung der Sitzung.

Herr Tast, Herr Hoffmeister und Herr Rexin beraten sich außerhalb des Raumes. Nach anschließender kurzer Besprechung in den Fraktionen verzichtet die CDU-Fraktion auf einen Sitz im Amtsausschuss.

Es kommt zur Einigung, es wird als weiteres Mitglied im Amtsausschuss Frau Renate Kloth (WLD) vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung wählt folgende Mitglieder in den Amtsausschuss:

CDU:	Dirk Tast Sven Hoffmeister
WLD:	Marco Rexin Renate Kloth
SPD:	Anke Pohla
Die Linke:	Dr. Uwe Schlaak

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0008

Beschluss angenommen

zu 11.5 Wahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses

S/19/0009

Wahlvorschlag:

CDU:	Marco Pauly	s. E.
WLD:	Patrick Töws	s. E.
Die Linke:	Kathrin Mach	

Frau Pohla bemerkt, dass im Wahlvorschlag zwei sachkundige Einwohner als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss benannt worden sind. Lt. Hauptsatzung der Stadt Plau am See darf nur ein sachkundiger Einwohner als Mitglied benannt werden.

Herr Rexin beantragt eine kurze Auszeit, um sich mit seiner Fraktion zu beraten.
Herr Frank Neubauer wird als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss vorgeschlagen.

Beschluss:

In den Rechnungsprüfungsausschuss werden gewählt:

CDU:	Marco Pauly
WLD:	Frank Neubauer
Die Linke:	Kathrin Mach

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0009

Beschluss angenommen

zu 11.6 Wahl der Vertreter im Beirat der Wohnungsgesellschaft

S/19/0010

Beschluss:

Als Vertreter im Beirat der Wohnungsgesellschaft der Stadt werden gewählt:

CDU: Jens Fengler
 WLD Thomas Andrees (s. E.)
 SPD Michael Klähn
 Die Linke: Dr. Uwe Schlaak

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0010

Beschluss angenommen

zu 11.7 Wahl des Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern S/19/0011

Beschluss:

Als Delegierte zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern werden gewählt:

Bürgermeister Norbert Reier (Die Linke)
 Bürgervorsteher Dirk Tast (CDU)

Die stellvertretenden Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern sind die jeweiligen Stellvertreter im Amt.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	18	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0011

Beschluss angenommen

zu 11.8 Wahl weiterer Mitglieder in den Vorstand des FAL

S/19/0012

Beschluss:

In den Vorstand des FAL werden folgende Mitglieder gewählt:

Bürgermeister Norbert Reier

CDU: Klaus Baumgart

Wir leben Demokratie: Mandy Hoffmann (s. E.)

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
18	17	0	1	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0012

Beschluss angenommen

zu 12 Grußwort des Bürgermeisters

Bürgermeister Norbert Reier gratuliert den Stadtvertretern zu ihrer Wahl in die Ausschüsse. Er hofft auf eine sachliche und gute Zusammenarbeit.

Einige Vorhaben wurden bereits begonnen, an denen weiterzuarbeiten ist. Viele Aufgaben sind noch umzusetzen, wie z.B. Verkehrskonzept

zu 13 Schlußwort des Bürgervorstehers

Herr Tast wünscht sich, eine konstruktive Zusammenarbeit und dass alle fair miteinander umgehen.

gez. Kinzilo
Protokollantin

gez. Tast
Bürgervorsteher

Verfahrensvermerk:

Protokoll konstituierende Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 26.06.2019

	Datum	Namenszeichen
Veröffentlicht am	20.01.2020	B. Kinzilo

auf der Internetseite der Stadt Plau am See unter www.stadt-plau-am-see.de